



Liebe Katlenburger,

vor Ihnen liegt die Frühlingsausgabe 2021 des kommunalpolitischen Info-Blattes, das vom CDU-Ortsverband Katlenburg herausgegeben wird.

In dieser Ausgabe berichten wir über das neue Erdbeerfeld in Katlenburg, den Haushalt der Gemeinde Katlenburg-Lindau sowie die Kandidatur von Tobias Grote für das Amt des Gemeindebürgermeisters.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu den angeführten Themen oder allgemein zu unserer kommunalpolitischen Arbeit haben, sprechen Sie uns bitte an.



Dr. Peter Hustedt

Erdbeeren zum Selberpflücken

von Tobias Grote

Die Sündermann & Grote GbR hat am Ortsausgang von Katlenburg Richtung Northeim direkt an der B241 auf der linken Seite ein Erdbeerfeld angelegt, auf dem die leckeren Früchte in der kommenden Erntesaison selber gepflückt werden können. Ein gutes und in der näheren Umgebung neues Projekt, denn das Selberpflücken von Erdbeeren war im Gemeindegebiet in großem Stil bisher nicht möglich.

Bereits nach der Weizenernte im letzten Jahr wurden die Pflanzen in die Erde gebracht. Es wurden vier Sorten gepflanzt, um eine möglichst lange Ernte zu ermöglichen. Jede Wurzel wurde mit einem Tropfschlauch versehen. Gedüngt wird nur direkt an der Pflanze. Das schont die Umwelt und sorgt für ein gutes Pflanzenwachstum.

Inzwischen laufen die weiteren Vorbereitungen für die erste Erntesaison. So wurde ein Teil der Fläche mit Vlies abgedeckt, darunter erwärmt sich der Boden schneller. Durch diese Maßnahme können die Erdbeeren etwa zwei Wochen eher gepflückt werden.

Wir begrüßen dieses neue Angebot auf den Katlenburger Feldern und freuen uns auf die süßen, saftigen Früchte im Frühsommer.



Abgedecktes Erdbeerfeld



Gemeindehaushalt in 2021 mit leichtem Defizit

von Tobias Grote

Nicht ganz ausgeglichen gestaltet sich in diesem Jahr der Haushalt der Gemeinde Katlenburg-Lindau.

Aufwendungen in Höhe von rund 11,28 Mio. € stehen Erträge in Höhe von lediglich rund 11,12 Mio. € gegenüber. Größte Positionen bei den Erträgen sind Steuern (Grundsteuern, Gewerbesteuern, Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie Hunde- und Vergnügungssteuer), Zuweisungen vom Land und Gebühren. Die Aufwendungen gliedern sich insbesondere in die Kreisumlage, Personalaufwendungen sowie Zuschüsse für die Kindertagesstätten.

Viele Investitionen geplant

Investitionen sieht der Haushalt der Gemeinde Katlenburg-Lindau in 2021 in Höhe von rund 3,5 Mio. € vor, davon für Katlenburg 592.000 € für Investitionen auf dem Areal der Burg. Nach Berka sollen 745.000 € fließen, nach Elvershausen 742.800 €, nach Gillersheim 128.200 €, nach Lindau

431.300 €, nach Suterode 163.100 € und nach Wachenhausen 371.900 €.

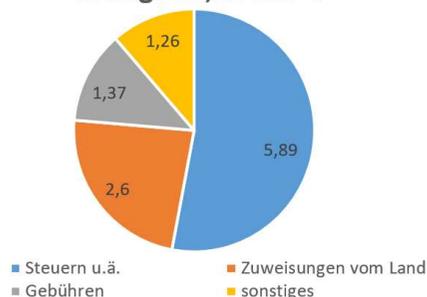
Diese Investitionen werden in Höhe von knapp 2 Mio. € von Dritten (Bund, Land u. ä.) bezuschusst. Kredite sollen dafür in Höhe von 400.000 € aufgenommen werden, der Rest soll aus liquiden Mitteln der Gemeinde genommen werden, die dadurch nahezu aufgebraucht werden.

Abwasser wird billiger, Wasser teurer

Die Gebühr für Schmutzwasser sinkt ab dem 01.01.2021 auf 1,90 € pro m³ (minus 5 Cent), der Preis für Brauchwasser steigt hingegen auf 1,70 € pro m³ (plus 10 Cent).

Auch bedingt durch die aktuelle pandemische Lage ist die Luft im Haushalt der Gemeinde Katlenburg-Lindau in 2021 deutlich dünner geworden. Auf Dauer muss jedoch das Ziel sein, dass sich Erträge und Aufwendungen wieder ausgleichen.

Erträge 11,12 Mio €



Aufwendungen 11,28 Mio €

